

Gressel, Johann Georg: An eine schöne und tugendsahme Jungfer (1716)

- 1 Die Mutter dieses Runds die günstige Natur/
- 2 Will dich in allen Ernst recht unvergleichlich ziehren/
- 3 Vor deiner Schönheit muß
- 4 Denn an der findet man nur bloß der Schönheit-Spuhr.
- 5 Dein Antlitz ist ein Schnee in Purpur eingehült/
- 6 Wo sich die Liljen mit schönen Rosen küssen;
- 7 Die Schönheit hat an dir ihr Kunst-Werck drehen müssen/
- 8 Sie zeigt/ daß du bist ein über irrdisch Bild.
- 9 So schön nun dein Gesicht/ so ist dein Hertze auch/
- 10 Die Gutheit hat den Sitz darinnen auffgeschlagen
- 11 Es kan sich mit dem Stoltz im minsten nicht vertragen/
- 12 Gantz wider die Natur/ und ihrem übeln Brauch.
- 13 Denn wenn sie sich mit Fleiß von aussen emsig stellt
- 14 Und alle Schönheit denckt in das Gesicht zu setzen/
- 15 So darf man nur das Hertz nicht allzukostbahr schätzen/
- 16 Weils denn die Laster-Brutt zusammen in sich hält.

(Textopus: An eine schöne und tugendsahme Jungfer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)